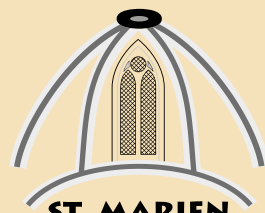


**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**



**ST. MARIEN
KIRCHE
BOIZENBURG**

September/Oktober/November 2021

Kirchengemeindebrief

... nicht nur sonntags.



Monatsspruch für Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10, 24 (L)

Liebe Schwestern und Brüder,

*bei jedem neuen Gemeindebrief stehe ich vor der Wahl: Welchen Monatsspruch nimmst du? Welcher passt jetzt, in dieser Situation? Über welche Worte kann es förderlich sein jetzt nachzudenken? Für Oktober ist uns ein Spruch aus dem Hebräerbrief ans Herz gelegt: **Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.***

Hebräer 10, 24

Aufeinander achthaben auf den und auf die Menschen dicht bei mir und die, denen ich flüchtig begegne. Aber auch auf die Menschen, die ich nicht direkt sehe, von denen ich lese oder höre. Das braucht Zeit und innere Ruhe. Eben nicht sofort reagieren. Sondern innehalten und mitkriegen, was mit der/dem anderen los ist. In der direkten Begegnung nachfragen, meinen Eindruck wiedergeben: „Wenn ich dich so sehe, dann habe ich den Eindruck, dass Du... Ist das so?“ Und dann dabeibleiben, zuhören und eben nicht schon von vornherein zu wissen glauben, was für den oder die andere jetzt dran ist. Das ist das Gegenteil von aufeinander achthaben. Da stülpe ich jemanden was über und ernte hoffentlich Widerspruch. Zu Recht. Aufeinander achthaben das folgt auch nicht dem falschen Ideal der Selbstlosigkeit. Kein Alles für dich, nix für mich, in der Hoffnung und Erwartung: Dann kümmert sich auch einer um mich, wenn alle das so machen. Nun diese Hoffnung muss enttäuscht werden. Und das schlägt oft um, in Wut und Verachtung. Oder in einen Wettbewerb, in dem viele nach Aufmerksamkeit schreien und selbst wenn sie sie bekommen, leer ausgehen.

Aufeinander achthaben, das bildlich vielleicht am ehesten mit einer Brücke zu beschreiben, die nicht statisch ist. Nicht: Einmal gebaut und steht für immer.

Wer eine Brücke bauen will, braucht mindestens zwei feste Pfeiler um dann die Verbindung zwischen diesen Pfeilern zu bauen. Und beim Aufeinander-Achtgeben braucht es mich und dich und dich und mich und immer wieder sind wir beide dran die Verbindung zu suchen, zu bauen, zu stärken und nach Flut und Stürmen zu erneuern. Wechselseitig. In dem Film Ice Age, die einzigen Erdbewohner sind das Faultier Sid und das Mammut Manni, sagt Manni zu Sid: „Es gibt kein wir - Und ohne mich gäbe es noch nicht mal ein Du.“ Auch wenn dieser Trickfilm ganz witzig daherkommt: Die dem Mammut ins Maul gelegten Worte gehen auf die Erkenntnis des jüdischen Philosophen Martin Buber zurück, der sagte: „Es gibt kein Ich an sich, sondern nur das Ich des Grundworts Ich-Du und das Ich des Grundworts Ich-Es. Wenn der Mensch Ich spricht, meint er eins von beiden. (...) Ich sein und Ich sprechen sind eins.“

Jeder Mensch wird erst Mensch durch die Beziehung zu anderen Menschen. Achthaben auf andere lässt Menschsein erst möglich werden. Jesus lebte dieses Aufeinander-Achthaben. Er kriegte die leisen Zwischentöne mit. Sah mehr als andere, nahm sich Raum und Zeit und teilte sie mit denjenigen, die andere gerne übersahen. Vor allen Beziehungen die wir hier auf Erden gestalten sind wir mit Gott in Beziehung. Und auch wenn unsere menschlichen Beziehungen hier auf Erden zu einem Ende kommen, in der Beziehung zu

Gott bleiben wir über unser irdisches Leben hinaus. Zueinander Brücken bauen, immer wieder, das ist die Basis zwischen mir und Dir, zwischen ganz unterschiedlichen Menschen. Wer aufeinander acht gibt, bleibt in Verbindung, bleibt am Leben und ermöglicht Leben. Gibt etwas von der Liebe und der Geduld Gottes weiter, die zum Frieden führt, zu wirklich guten Werken. Und das strahlt aus auf andere.

Geben Sie aufeinander acht und reden sie miteinander. Nur Mut.

Herzliche Grüße, Ihre Pastorin Therese Tröltzsch

Aktivitäten auf dem Friedhof aus dem Jahr 2021

Zu Beginn dieses Jahres ist nichts Besonderes passiert, dennoch hat sich eine Menge ereignet.

So hat zum Beispiel das kombinierte Verwaltungs- und Sozialgebäude mit angegliederter Trauerhalle eine neue Eingangstür sowie einen Durchlauferhitzer bekommen. Letzteres beendet die Zeit des Warmwasserboilers, der nach langer Zeit nicht mehr seinen Dienst tat. Erfreulich ist, dass dieser Austausch die deutlich verbesserte Zusammenarbeit zwischen Friedhof und Stadt einmal mehr beweist. Die Stadt unterstützte die Anschaffung der Tür und des Durchlauferhitzers mit 50 Prozent.

Als gemeinsames Projekt sei noch die Abnahme von einer Pappel, die die Stadt ebenso unterstützte wie die Entsorgung, indem sie dafür einen Container bereitstellte. Mit finanzieller Hilfe des Kirchenkreises konnten wir, um beim Thema zu bleiben, auch zwei Akazien fällen, bei denen ein Pilzbefall ebenso nachgewiesen worden war wie den hohlen Stämmen. Die Standsicherheit war somit nicht mehr gegeben.

Geleistet wurde ein weiterer Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz. So stehen am Eingang (Schwanheider Weg) ein neues Vogelfutterhäuschen sowie eine Vogeltränke. Es handelt sich um Handwerksarbeit vom Kollegen Alexander Engels. Die Aktion kam übrigens so gut an, dass ein Naturfreund selbige unterstützte, indem er die Vogeltränke uns als Sachspende überlies.

Zu erwähnen bleibt ein noch offener Auftrag: Für die beiden gefällten Akazien/Robinien sind Ausgleichspflanzungen fällig, die zum Teil bereits abgearbeitet sind. Wir pflanzten in Höhe unseres Insektenhotels unweit der Trauerhalle zwei Obstbäume. Zwei weitere sollen in Kürze folgen.

Eine neue Stromzuleitung ersetzt die defekte Verbindung zwischen Garage und dem Hauptanschlusskasten im Hauptgebäude. Die Elektroarbeiten erledigte dankenswerterweise fachmännisch das Mitglied des Kirchengemeinderates Jörg Grunewald.

Durchgeführt wurde eine visuelle Baumkontrolle, die wir in eigener Regie in unserem Bestand erledigen, was wiederum den möglichen Weg für Förderungen durch den Kirchenkreis öffnet.

Nach wie vor hoffen wir und der Friedhofsförderverein e. V., am 5. November zum Friedhofsgeflüster einladen zu können. Das musste im Vorjahr Corona bedingt leider ausfallen.

Alexander Jordt

Unsere Gottesdienste

September 2021

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
05. September	09:30 Uhr	
12. September	09:30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
19. September	09:30 Uhr	
26. September	09:30 Uhr	Erntedank GD

Oktober 2021

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
03. Oktober Tag der Deutschen Einheit	11.00 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg; gemeinsamer Festgottesdienst mit der Lauenburger Gemeinde
10. Oktober	09:30 Uhr	
17. Oktober	09:30 Uhr	
24. Oktober	09:30 Uhr	
31. Oktober Reformationstag	10:00 Uhr	Kirche Granzin Reformations GD im Gemeindeverband

November 2021

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
07. November	09:30 Uhr	Familienkirche
14. Oktober	09:30 Uhr	
21. Oktober Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Kirche St. Marien, Gedenk GD für die Verstorbenen d. Kirchenjahres
	15:00 Uhr	Andacht, Trauerhalle Friedhof Boizenburg
28. November 1. Advent	09.30 Uhr	

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Die Planungen der Gottesdienste und Veranstaltungen fanden im Juli statt. Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen, sind alle geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Versorgungsbetriebe Elbe GmbH – MEHR ALS NUR EIN VERSORGER



Entstörungsdienst 24 h

0800
66 48 919

REGIONAL, FAIR UND ENGAGIERT.

Wir sind in der Region zu Hause und wollen mehr für die Menschen vor Ort tun. Als Unterstützer und Förderer regionaler Vereine, Initiativen, Projekte und lokaler Veranstaltungen, engagieren wir uns für den Sport, die Kultur und das soziale Leben. Dabei sind wir gerne aktiv und bringen uns auch abseits der Arbeit in der Region ein. Unsere Mitarbeiter in den Kundenzentren sind mit Fairness, Kundennähe und bestem Service Ihr Partner vor Ort.

VERSORGUNGSBETRIEBE ELBE GMBH

Hamburger Str. 9-11, 21481 Lauenburg, T 04153 / 595 165
Mühlenteich 5, 19258 Boizenburg, T 038847 / 602 65
kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de



Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum 3. Oktober!

Vergangenes Jahr feierten wir gemeinsam mit der Lauenburger Gemeinde den Festgottesdienst am 3. Oktober in Boizenburg.

Ich diesem Jahr sind wir von der Lauenburger Gemeinde eingeladen, gemeinsam diesen Gottesdienst zu feiern:

Am Sonntag, den 3. Oktober 2021 um 11.00 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche in Lauenburg.

Ganz herzliche Einladung.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht und wer Mitfahrgelegenheiten anbieten möchte meldet sich bitte im Kirchenbüro Boizenburg.
buero-boizenburg@elkm.de oder 038847-52090.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe kann sich derzeit auf der Grund der aktuellen Corona-Lage noch nicht wieder im Gemeindezentrum treffen.

Wir bedauern es sehr, können aber die derzeitige Situation nicht ändern.

Wir melden uns bei Ihnen, wenn wir wieder starten können.

Bitte bleiben Sie gesund und behütet, es grüßen herzlich

Doreen Schütz und Silke Jung

Vorsorge ist Vertrauenssache

*Wir begleiten Sie
durch Ihre Trauer.*



- *einfühlbar*
- *qualifiziert*
- *fachkompetent*

**MEISTERBETRIEB
KOHLMANN
Bestattungshaus**

19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 03 88 47 / 5 25 70
Sie erreichen uns auch in Hagenow
Telefon 03 88 3 / 62 58 40
www.kohlmann-bestattungshaus.de

Herzlich Willkommen zur Familienkirche

Wir feiern gemeinsam unser Leben mit Gott **im Pfarrgarten Zahrendorf**.

Die Familienkirche findet, am Sonntag, 12. September 2021 um 10.00 Uhr, statt.

Alle Menschen sind herzlich willkommen! Eltern mit kleinen und großen Kindern, sehr gern auch mit den Großeltern oder wen Sie sonst noch mitbringen wollen.

In der Familienkirche erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit miteinander unter Gottes Segen.

Bitte Kissen oder Decken mitbringen! Bei Regen in der Kirche Zahrendorf!

Ich freue mich auf ein wunderbares Wiedersehen

Diakonin Silke Jung

Kindernachmittage im Pfarrgarten Blücher



Du bist sehr herzlich eingeladen zu vielseitigen Kindernachmittage.

Zum gemeinsamen Spielen, Erzählen, Lachen und kreativ sein in einer neuen, bunt gemischten Gruppe.

➤ Geschichten aus der Kinderbibel lesen, hören, nachgestalten und über Gott sprechen

- verschiedene Spiele, Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Spiele, die die Kinder mitbringen
- Rätsel, Malen, Schreiben, Legespiele, Puzzle
- kreatives Gestalten und Natur entdecken und bewahren

ab September - Gruppe I – Kinder im Alter von 6 - 8 Jahren

Dienstag, 07.09.21, 21.09. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 19.10. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gruppe II – Kinder im Alter von 9 - 12 Jahren

Dienstag, 14.09.21, 28.09. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 26.10. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bitte einen Selbsttest durchführen und ein eigenes Getränk, sowie wetterfeste Kleidung beachten, wir sind immer im Pfarrgarten!

Herzlich Willkommen zur ersten Familienkirche in Boizenburg

Wir feiern gemeinsam unser Leben mit Gott in der Familienkirche.

Die Familienkirche findet, am Sonntag, 7. November 2021 um 9.30 Uhr, statt.

Alle Menschen sind herzlich willkommen! Eltern mit kleinen und großen Kindern, sehr gern auch mit den Großeltern oder wen Sie sonst noch mitbringen wollen.

In der Familienkirche erleben wir Gemeinschaft und Verbundenheit miteinander unter Gottes Segen.

Ich freue mich auf eine wunderbare Zeit

Diakonin Silke Jung

Theatergruppe in der Kirche Boizenburg

Seit Mai 2019 treffen sich Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren in den Räumen der Kirche St. Marien zum Theaterspielen.

In der Theatergruppe ist noch Platz für Kinder, die Lust und Freude am Theater spielen haben. Kinder, die Spaß haben in Rollen zu schlüpfen und sich zu verkleiden.

Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

September: 08.09.; 15.09.; 22.09.; 29.09.

Oktober: 20.10.; 27.10.;

November: 03.11.; 10.11. - letzte Probe für das Jahr 2021

Anmeldungen und Rückfragen bitte unter:

Büro - Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21, 19258 Blücher

0151/28832688

silke.jung@elkm.de



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Dementenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 · 19258 Boizenburg

Tel.: 038847 53332 · E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

Martinstag vor der Boizenburger Kirche

Am Donnerstag, den 11.11. um 17.00 beginnt in der St. Marien – Kirche, Boizenburg, das Martinfest mit einer Andacht und einem Theaterstück.

Alle Menschen groß und klein sind herzlich eingeladen.

Die selbstgebastelten Laternen für den Umzug erhellen den Vorplatz der Kirche. Auf einer kleinen Bühne werden die Kinder der Theatergruppe die Geschichte von „St. Martin“ präsentieren.

Der Grundgedanke vom Teilen und Helfen wird an diesem Tag ganz besonders herausgestellt.

Die Martinshörnchen, welche die Form eines Hufeisens vom Pferd des Soldaten Martin haben, werden miteinander geteilt. Wenige Gaben teilen Viele miteinander und alle werden gesättigt.

Bei den winterlichen Temperaturen reichen wir warmen Tee und Kinderpunsch.

Die musikalische Umrahmung gestaltet der Posaunenchor der Kirchengemeinden Blücher und Boizenburg.

Sie sind herzlich willkommen mit und ohne Laterne. Sie gestalten unsere Gemeinschaft bunter und fröhlicher durch Ihre Anwesenheit.



Elbe Buchhandlung Boizenburg

*Ey, voll krass, Alder !
Mein Paster
sacht mich doch escht,
Ich soll so voll altes Buch lesen ...*

Kingbergstr. 6
19258 Boizenburg
03 88 47 - 5 33 00
elbe-buchhandlung.de



Luisenhof
Hofladen & Café

Schaf - Ziege - Kuh
Nachhaltige Milcherzeugung und Milchproduktion

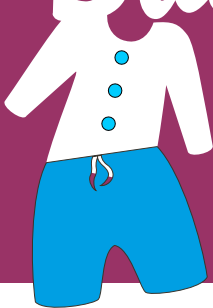


Probieren Sie unsere Molkerei- und unsere vielen Bio-Produkte und genießen Sie unseren hausgemachten Kuchen auf dem Hof. *Herzlich willkommen auf dem Luisenhof!*

Luisenhof Hofladen & Café · 19258 Wiebendorf · Lange Straße 30 · Tel. 038847 50039
www.luisenhof-wiebendorf.de



Bügel-Service



Bügeln
Mangeln
Waschen
Reinigung
Schuhreparaturen

Kathrin Loonstra



„Knopf-an-Service“

Mo - Do
9.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Freitagnachmittag
14.30 - 17.30 Uhr

038847 - 54230

Metlitzer Weg 6
Boizenburg/Elbe

dienstags
Abhol- und
Bring-Service
für Rentner

Konkrete Termine zu den einzelnen Gruppen / Kreisen werden bekannt gegeben, sobald es wieder erlaubt ist.

Offener Kreis für Ältere:

1 x im Monat dienstags 14.30-16.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Krabbelgruppe

14-tägig donnerstags von 09.00-11.00 Uhr im
Gemeindezentrum.

Fragen und Anmeldungen:

Doreen Schütz, Tel:0162-1755823

(bitte nur WhatsApp)

Konfirmanden

Informationen erhalten sie bei

Pastorin Montesanto aus Gresse

Tel.: 038842-21422

E-Mail: gresse-granzin@elkm.de

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag -15.15 Uhr

Blaues Kreuz

Jeden 1.+3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich
das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum

Chöre

„Vokalkreis St. Marien“

Fr. C.Dyrba (dyrba@boizenburg-mv.de):

Gesungen wird jeden Donnerstag ab 19.00
Uhr im Gemeindezentrum.

„Chorizont“

Kantor J. Jörgens: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum

„Kinderchöre“

Kantor. J. Jörgens

Bis zum zweiten Schuljahr, donnerstags von
14:30-15:00 Uhr

Ab dem zweiten Schuljahr, donnerstags von
16:15-17:00 Uhr im Gemeindezentrum
(Kontakt, siehe Rückseite Adressen)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforder-
lich.

Posaunenchor

Leitung: Kantor J. Jörgens

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr kommt der
Posaunenchor zusammen; abwechselnd
im Gemeindezentrum in Boizenburg und in
Blücher

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.
Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra, Hannelore Hoffmann, Ursula Meyer, Gudrun Pahner

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 03 88 47 5 43 81, J.Pahner@gmx.de

Fotos: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint alle drei Monate in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Geburtstage

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.



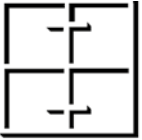
Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.



Taufen



Trauungen



Beerdigungen



Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 19258 Boizenburg

Tel: 03 88 47 – 4 92 90, Fax: 5 42 90

kontakt@awg-boizenburg.de

www.awg-boizenburg.de

ERLEBNIS

SOMMERCAMP BLÜCHER

2021



Ins Sommercamp geschaut...

Silke Jung fragte mich: „Ruth, hast du Lust, uns im Sommercamp Blücher zu besuchen?“ Spontan sagte ich zu. Mit Eis im Gepäck machte ich mich nach Blücher auf den Weg. Die Tür des alten Pfarrhauses war verschlossen. Still war der Ort, wie eine kleine Oase der Ruhe in GRÜN gehüllt- im Sommerregen. Ich öffnete die Pforte zum Pfarrgarten und sah die bunten Spitzen eines großen Zelt. Kinderstimmen, eifriges Treiben, im Gespräch beim Malen und Gestalten. Dieses Bild hat mich gedanklich in meine Kinderzeit versetzt. Eine wohlthuende Stimmung konnte ich wahrnehmen- unbekümmert und frei... Und diese Wahrnehmung zog sich durch den ganzen Nachmittag. Gut, dass es engagierte Menschen in unserer Gemeinde gibt, die ihre Zeit und ihre Geduld für unsere Kinder geben. Beeindruckt hat mich die Seiltänzerin, Lisa Wilke, die mit Ruhe und klaren Ansagen Kinder in die „Balance“ brachte. Ich war begeistert! Selbst ich wurde von Frau Wilke bestärkt, „das Seil auszuprobieren“- eine bleibende Erfahrung für Kopf und Körper! So vieles wurde den Kindern geboten. Mit Leidenschaft waren sie dabei- raus aus dem Alltag - Freude pur! Ein Dankeschön an Silke Jung, Uschi Meyer und Wolfgang Mosel- sie haben vorbereitet, mitgemacht; den Kindern Zuwendung, Aufmerksamkeit und Zeit geschenkt. Berührt hat mich, mit welcher Leichtigkeit Kinder inspiriert, Kreativität entlockt und Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde.

Wir alle vermissen LEBENDIGE GEMEINDE... im Pfarrgarten in Blücher durfte ich genau das erleben. Ein gutes Gefühl! DANKE dafür.

Ruth Hasemann



Pilgerweg für Kinder am 13.07.2021 von Zahrendorf nach Gresse

„Kindermund – Amelie aus Gresse

Wir haben unseren Pilgertag mit einer Führung in der Zahrendorfer Kirche begonnen. Frau Haase hat uns erklärt, wie der Taufengel geschnitzt wurde und wir durften sehen, wie er heruntergelassen wird.

Dann haben wir uns bei schönem Wetter auf den Weg gemacht. Jeder hatte einen eigenen Pilgerstock. Wir sollten als erstes einen Findling suchen und dabei versuchen, nicht zu reden.

In einem Wald sollte dann jeder eine Buche finden und versuchen, sie zu umarmen. Danach haben wir zusammen aus Ästen und Zweigen einen großen Baum gebaut. Und dann haben wir ein kleines Picknick gemacht.

Auf dem weiteren Weg sollte jeder einen besonderen Stein suchen. Dann haben wir ein Spiel gemacht. Jeder sollte seine Sachen ablegen und den Stein in die Hand nehmen. Wir haben uns in einem Kreis aufgestellt und unsere Hände mit dem Stein hinter den Rücken gemacht. Dann haben wir unsere Steine an den Nächsten weitergegeben. Das haben wir so lange gemacht, bis jeder seinen Stein wieder gefühlt hat.

Wir sind weitergegangen und Frau Jung ist ein Stück vorgegangen. Wir haben eine Schlafmaske aufgesetzt und sollten nur mit der Stimme von Frau Jung und unserem Stock zu ihr gehen. Das war spannend und schwierig. Alle Pilger haben diese Aufgabe sehr gut geschafft und waren über sich selbst erstaunt und stolz.

Kurz bevor wir unsere Mittagspause auf einem Berg gemacht haben, sind uns 13 Wildschweine über den Weg gelaufen. Wir hatten ein wenig Angst und haben dann ganz laut gemeinsam „Laudato si“ gesungen.

Nach dem Essen sind wir dann weiter durch Badekow nach Gresse gegangen. Auf dem Pfarrhof haben wir zusammen Kekse, Kuchen und Eis gegessen. Dann sind wir mit der Pastorin Montesanto zur Kirche gegangen. Wir durften ganz viele Fragen stellen und auf der Orgel spielen.

Das hat Spaß gemacht!

Am Abend haben wir gegrillt. Nach dem Essen hat jeder von uns eine Jakobsmuschel bekommen. Herr Lissel hat mit dem Akkordeon Musik gemacht und wir haben dazu gesungen und manche haben getanzt.

Am nächsten Morgen haben wir zusammen gefrühstückt und noch einmal über den gestrigen Tag gesprochen. Dann wurden alle abgeholt.

Das war ein toller und spannender Tag!“



Fine und Rene aus Boizenburg: Das Pilgern war sehr spannend, weil uns 13 Wildschweine über den Weg gelaufen sind. Ich finde es auch gut, dass wir bei der Hitze (30 Grad, Sonnenschein), viele kleine Pausen gemacht haben. Es war auch cool, dass wir so viele Spiele/Aktionen gespielt haben. Wir sind auch ein Stück des Weges allein gegangen und ohne Sprechen, ohne Partner. Wir haben den Wald mit allen Geräuschen gehört und auf den steinigem Weg geachtet.

Es sind alle Pilger sehr stolz auf sich den Weg von 8,3 km am diesem heißen Tag geschafft zu haben!

Vielen Dank an Kirchengemeinderäte und deren Frauen, die an diesem Tag mitgewirkt und geholfen haben!

Besonderen Dank an Herrn Offen und Familie Eggers für das Sponsoring der leckeren Bratwürstchen!

Herzlichen Dank an Anne Schlegel für die Herstellung und Spende der Pilgermuscheln!

Freundlichst, Silke Jung



Sommercamp 2021 unter Plagen

Kinder und Erwachsene waren vier Tage im Pfarrgarten Blücher bei Sonnenschein, Regen, Wind und mit den Plagen wie bei Mose beschrieben. Wir teilten unser Zelt mit Mücken, Fliegen, Bremsen, Grashüpfern und Spinnen in jeglicher Größe.

Die Tage und Abende waren mit erlebnisreichen Aktivitäten gestaltet.

Paul und Louis: *Wir fanden das Tischtennisturnier mit Urkunden ganz gut. Die Kameraden der FFW Besitz waren vor Ort und erklärten uns das Auto und die Tätigkeiten bei Einsätzen. Ein besonderes Erlebnis war der Filmabend. Es war toll hier zu sein.*

Alea, Fine, Laura, Maris, Elias, Aaron: *Der Seiltanz mit Lisa war sehr schön. Wir lernten die Balance mit unserem Körper auf dem Seil zu halten und konnten unser Können am letzten Tag vor den Eltern zeigen.*

Nyncke: *Mir hat das Trommeln mit „Klopfer“ sehr viel Spaß und Freude gemacht. Bei der Nachtwanderung habe ich eine Mutprobe bestanden so wie alle anderen Kinder. Ein Stück des Weges allein durch die Dämmerung zu gehen und bei den Erwachsenen an zu kommen. Die Erwachsenen waren immer in unserer Nähe.*

Rene: *Die Wanderung mit der Rangerin Fr. Melzer fand ich sehr gut, weil wir viel über die Bäume, den Luftaustausch und die Klimaveränderung erfahren haben. Auch die Spiele waren sehr toll.*

Alle anderen Kinder: *Wir waren begeistert vom „Bunten Abend“ mit Spielen, Tanz und Fernsehshow in wundervollen Kostümen. Auch die Wassereperimente, die Brandmalerei, das Kerzen gießen, Duftsäckchen füllen und Saatkugeln formen haben uns Spaß gemacht.*

Zwischen den Kindern sind neue Freundschaften entstanden.

Wir bedanken uns bei „Klopfer“, dem Trommler, bei der Frau Buhrand für täglich frische Brötchen sorgte, bei den Kameraden der FFW Besitz, dem Holzkontor „Lembcke“ Kuhlenfeld, Familie Schmidt aus Blücher und dem Personal um Fr. Schröder vom Café „Marie“/ Lebenshilfswerk Boizenburg.

Gefördert wurde das Sommercamp durch den Landkreis Ludwigslust – Parchim, Fachdienst Jugend und mit Unterstützung der Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg.



Konfifreizeit in Blücher

Endlich wieder zusammen sein! Das war die Hauptsache bei der Konfifreizeit in Blücher. Nach vielen Treffen per Zoom, vielen Konfi-Tüten mit Backrezepten, Themenheften und Bastelanleitungen, war es endlich so weit. Wir haben eine gemeinsame Woche in Blücher erlebt. Seiltanzen und Brotbacken, 10-Gebote-Fotos, Töpfern, Filmabend, Fussballabend und Actionbound durch Blücher, vor allem aber: schwatzen, kicken, spazieren, faulenzen, Gemeinschaft erleben.



Vielen Dank vor allem an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für die gute gemeinsame Zeit und für euer Durchhaltevermögen in dieser herausfordernden Zeit!

"In dir muß brennen, was du in anderen entzünden willst."
Augustinus Aurelius

seit 1990
aha-werbung
Dipl.Designerin Ruth Hasemann

Wir wecken Emotionen.
www.aha-werbung.de

Fritz-Reuter-Straße 13, 19258 Boizenburg/Elbe

038847 55971
info@aha-werbung.de

Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Öffnungszeiten:
Mi. von 10 - 12 Uhr
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
- 297880 (Direktdurchwahl)
Termine nach Absprache
boizenburg@elkm.de

Küsterin

Gerda Karowski
Tel: 038847-5 20 90
(Kirchenbüro)

Diakonin Ki-u. Jugend KGV

Silke Jung
Tel.0151-28832688
E-Mail: silke.jung@elkm.de

Kantor KGV

Jan Oliver Jörgens
Tel: 038847-37968
E-Mail: jan.joergens@elkm.de

Posaunenchor/Chorizont/ Kinderchor

Jan Oliver Jörgens

Chor „Vokalkreis St. Marien“

Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301
E-Mail: friedhofboizenburg@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Homepage

Kirchengemeinde:
www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg**

**Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin,**

IBAN:
DE58 1405 2000 1650 0010 33
BIC: NOLADE21LWL